Zum Aufführungsrecht

- Das Recht zur Aufführung erteilt der **teaterverlag elgg**,
  CH-3123 Belp
  Tel. 031 819 42 09. Fax 031 819 89 21
  Montag - Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
  www.theaterverlage.ch / information@theaterverlage.ch
- Der Bezug der nötigen Texthefte - Anzahl Rollen plus 1- berechtigt nicht zur Aufführung.
- Es sind darüber hinaus angemessene Tantièmen zu bezahlen.
- Mit dem Verlag ist *vor den Aufführungen* ein Aufführungsvertrag abzuschliessen, der festhält, wo, wann, wie oft und zu welchen Bedingungen dieses Stück gespielt werden darf.
- Auch die Aufführung einzelner Teile aus diesem Textheft ist tantièmenpflichtig und bedarf einer Bewilligung durch den Verlag.
- Bei eventuellen Gastspielen mit diesem Stück, hat die *aufführende Spielgruppe* die Tantième zu bezahlen.
- Das Abschreiben oder Kopieren dieses Spieltextes - auch auszugsweise - ist nicht gestattet (dies gilt auch für Computerdateien).
- Übertragungen in andere Mundarten oder von der Schriftsprache in die Mundart sind nur mit der Erlaubnis von Verlag und Verfasser gestattet.
- Dieser Text ist nach dem Urheberrechtsgesetz vom 1. Juli 1993 geschützt. Widerhandlungen gegen die urheberrechtlichen Bestimmungen sind strafbar.
- Für Schulen gelten besondere Bestimmungen, die der Verlag von Fall zu Fall regelt.

"Es gibt Leute, die ein Theaterstück als etwas "Gegebenes" hinnehmen, ohne zu bedenken, dass es erst in einem Hirn erdacht, von einer Hand geschrieben werden musste.“

Rudolf Joho

Carlo Goldoni

Krach in Chiozza

E Komödie

Neufassung in Mundart von Christine Heiniger

Besetzung	5 Damen / 9 Herren / 3 Damen für die Zwischenszenen und einige Statisten + 1 MusikerIn
Bild	Strasse; Gerichtsstube

«Nüt hesch ihm zleid ta - aber die Stinkwyber hei ne ufghetzt.»

Eine harmlose Begegnung zwischen dem Taugenichts Toffolo und der verlobten Lucietta gibt den daheimgebliebenen Frauen in dem kleinen, italienischen Fischerdorf Chiozza nur weiteres Futter für Ihre Klatsch- und Tratschleidenschaft.

Als die Männer nach mehrwöchiger Reise auf See nach Hause kommen, werden sie von ihren Frauen gleich in ihre Ränkespiele eingebunden. Fischer Titta Nane, der von der angeblichen Affäre seiner Lucietta Wind bekommt, will von seiner Verlobten nichts mehr wissen und geht auf den vermeintlichen Nebenbuhler Toffolo los.

Kann Richter Isisdoro die erhitzten Gemüter beruhigen und den Streit im Dorf schlichten?

«We mr dr Arm nid so weh tät, hätt i di ungspitzt i Bode gstampfet!»

Personen der Haupthandlung

Padron Toni	(Mischtchratte), Besitzer eines Fischkutters (*Parón*)
Donna Pasqua	(Bratpfanne), Frau des Padron Toni
Lucietta	(Schnäderigans), Schwester des Padron Toni
Titta Nane	(Schwärtfisch), ein junger Fischer
Beppo	(Scampi), jüngerer Bruder des Padron Toni
Padron Fortunato	(Papagei), ein Fischer
Donna Libera	(Suurnibu), Frau des Padron Fortunato (*Líbera*)
Orsetta	(Maisbrot), Schwester der Donna Libera
Checca	(Mozzarella), Schwester der Donna Libera (*Kékka*)
Padron Vicenzo	(Lasagna), ein Fischer (*Witschénzo*)
Toffolo	(Murmeli), ein junger Bursche, der Kahnfrachten befördert (*Tóffolo*)
Isidoro	Adjunkt der Gerichtskanzlei
Ein Gerichtsbote	
Ein Diener	
Canocchia	ein junger Mann, der geröstete Kürbisscheiben verkauft (*Kanókkia*)
Männer	vom Fischerboot des Padron Toni
Furlano/a	Musiker oder Musikerin

Personen der Zwischenszenen

Donna Pesto
Donna Tagliatella
Donna Gondola

Ort der Handlung

Chiozza.

Anmerkung zur Berndeutschen Schreibweise

Zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit schreibe ich gewisse Wörter nicht so, wie sie dann gesprochen werden (ein Beispiel: geschrieben „alli Kanäl sy gfüllt mit Wälle“, gesprochen „aui Kanäu sy gfüut mit Wäue“). Dies gilt für die einfachen Leute. - Eine Ausnahme ist Isidoro, der ja aus besseren Kreisen stammt, und der sich auch sprachlich von den anderen abhebt. - Das gleiche gilt für Donna Gondola, die ja auch aus Venedig kommt und sich für etwas Besseres hält.

Anmerkung zu den Zwischenszenen

Die Haupthandlung spielt sich auf der Bühne des Theaters ab. Für die Zwischenszenen ist eine Theaterloge vor/neben der Bühne zu installieren (wenn im Theater nicht schon vorhanden), mit Vorteil etwas erhöht, mit Aufgang etc. Die Donnas Gondola, Pesto und Tagliatella gehören nicht zur Haupthandlung, sondern sind Zuschauer und bieten nebst einer weiteren Dynamik im Stück auch die Überbrückung während den Szenenwechseln.

Die Zwischenszenen können auch ersatzlos gestrichen werden. Die Umbaupausen werden dann musikalisch begleitet.

Erste Zwischenszene

Donna Gondola, Donna Pesto und Donna Tagliatella kommen als verspätete Zuschauerinnen von aussen durch die Zuschauer und gehen zu ihrer Theaterloge. Sie sprechen schon während dem Hereinkommen zusammen improvisieren (je nachdem, wie lange ihr Weg zur Loge ist). In der Loge angekommen:

Pesto So, Gondola, da wäre mr.

Gondola Dio mio! Jitz bin i äxtra vo Venedig dahäre greiset, will dihr mr heit wölle Chiozza zeige - un jitz schleipfet dihr mi i ds Theater! Geit's öich de no?!

Tagliatella Chumm obenabe, du. ***Sie setzen sich in ihre Loge.*** Für das, wo du jitz de gsehsch, müesstisch du öppe es Jahr lang hie läbe. - D Pesto un i hei's scho zwöimal gseh.

Pesto Genau - mir chöi's scho fasch uswändig. - Zersch chunnt jitz de nämlech dr Furlano -

Tagliatella Das isch dr Musiker -

Pesto Ja, u dä spielt de öppis u de chöme d Schouspieler uf d Bühni u nachhär seit d Orsetta öppis u -

Tagliatella Nei! Zersch seit d Lucietta öppis u nachhär -

Gondola So, jitz längt's! Wenn i de scho hie muess sitze, de wott i ou sälber luege u nid öjes Gschwafel alose!

Tagliatella D Gondola het Rächt - schwyg jitze!

Pesto Guet, de schwygen i halt - aber dihr wäret de viellech no mal froh, wenn i öppis würd säge, wil, wenn nämlech de -

Tagliatella Söllsch schwyge - hesch ghört?! D Lüt luege ja scho - so pynlech!

Pesto Die luege nume dahäre, will's jitz de grad afat. Da! Es wird scho dunkel.

Tagliatella Schwygsch jitz ändlech?!

Furlano tritt auf.

Pesto ***zu Gondola.*** Das isch jitz äbe dr Furlano, dr Musiker, weisch. Dä nimmt jetz de Platz und seit:

Furlano	Il grande Preludio! ***Er beginnt zu spielen.***
Pesto	Gsehsch, was han i gseit?!
Gondola &	
Tagliatella	Pschschscht - !
	Während der Ouvertüre kommen fünf Frauen auf die Bühne.

Erster Akt

1. Szene

Strasse mit mehreren Häusern.

Pasqua und Lucietta auf der einen Seite. Libera, Orsetta und Checca auf der anderen. Sie sitzen auf strohgepolsterten Stühlen und haben alle ein Klöppelkissen vor sich, worauf sie ihre Spitzen anfertigen.

Lucietta Und? - Was meinet dihr zum Wätter?

Orsetta Was geit für ne Luft?

Lucietta Ke Ahnig. Mal so, mal so. ***Zu Pasqua.*** He Schwägere, was geit für ne Luft?

Pasqua Gspürsch nid, wi dr Scirocco wähit?

Orsetta Isch dä günschtig?

Pasqua Und wie! Mit em Scirocco hei d Manne dr Luft im Rügge.

Libera Eigentlech sötte sie hüt oder morn da sy.

Checca Ja was?! De muess i vorwärts mache! Die Spitze muess no vorhär fertig sy.

Lucietta Wieviel fählt dir no, Checca?

Checca Öppe no ne Armlängi.

Libera Du bisch eifach z langsam, my Liebi!

Checca Warum? Wie lang bin i de scho a dere Spitze?

Libera Genau e Wuche.

Checca Was du nid seisch! E ganzi Wuche?

Libera Muesch de öppe pressiere, we d mit dym Rock wosch fertig wärde.

Lucietta He Checca, was git's de für ne Rock?

Checca E ganz e nöie, us Kaschmir.

Lucietta Ja was?! Dänk öppe no ne Jumpfererock?

Checca Jumpfererock? I weiss nid, was du meinsch.

Orsetta Jitz loset einisch das Beeri a! Weisch de du nid, dass es Meitschi i dym Alter dr Jumpfererock treit? U wenn eini im Jumpfererock derhärchunnt, heisst das, dass se ihri Familie wott verhürate.

Checca ***zu Libera.*** Du Schwöschter.

Libera Ja, was isch?

Checca Weit dihr mi verhürate?

Libera Wart jitz, bis my Ma heichunnt.

Checca Donna Pasqua, my Schwager Fortunato isch doch mit öiem Paron Toni ungerwägs?

Pasqua Er fahrt uf em Schiff vo mym Maa, ja - zäme mit em Beppo.

Checca U dr Titta Nane ou?

Lucietta Natürlech. Was wosch dermit säge? Was hesch mit ihm z tüe?

Checca Ig? Gar nüt!

Lucietta Du weisch ganz genau, dass ig syt zwöine Jahr mit ihm gah. Er het versproche, dasmal bring er dr Ring mit hei. So, jitz weisch es!

Checca ***für sich.*** Die Täsche wott alli für sich!

Orsetta Zersch chumen ig dra! Ig hürate als Erschti, ig! We dy Brueder Beppo wieder da isch, de hürate mir. U we dr Titta Nane wott, chan er ja nachhär di hürate. By mym chlyne Schwöschterli het's no Zyt!

Checca ***zu Orsetta.*** Jaja, natürlech! We's nach dr Siora giengt, würd i gar nie hürate.

Libera Bis jitz still u schaff wyter!

Checca We my Muetter no läbti -

Libera Söllsch schwyge - oder i schiesse dir ds Chlöppelchüssi a Chopf.

Checca ***für sich.*** Jaja. Aber hürate wott ig - u we's eine isch, wo nüt angers cha als Köder verchoufe!

2. Szene

Pasqua und Lucietta, Libera, Orsetta, Checca.
Toffolo kommt dazu, später Canocchia.

Lucietta Aaah, guete Tag, Toffolo!

Toffolo Guete Tag, Lucietta.

Orsetta He, was söll das? U de mir? Sy mir öppe niemer?

Toffolo Geduld, Geduld - zu öich chumen i de no.

Checca ***für sich.*** Dä würd mr ou no gfalle.

Pasqua Was isch, Jüngling? Wird hüt nid gschaffet?

Toffolo I ha grad bis vori gschaffet. Bi mit mym Boot uf Sotto-Marina gfahre, ha dört Fänchel glade u nachhär zäme mit dr Poscht vo Ferrera uf Brodolo bracht. Das git e schöne Tagesverdienscht.

Im Hintergrund hört man Canocchia seine Ware anpreisen

Lucietta Un jitz? Spändieret dihr öppis?

Toffolo Sicher. Was heit dihr für ne Wunsch?

Checca ***zu Orsetta.*** Hesch das ghört?! So ne frächi Trucke!

Toffolo Ei Momänt. ***Ruft.*** He, Canocchia! Zucche barucche!

Canocchia ***mit einem Brett voll gebackene Kürbisschnitten.*** Paron?

Toffolo Zeig einisch!

Canocchia Zucche barucche! Grad früsch us em Ofe!

Toffolo Weit Dihr, Lucietta? ***Bietet ihr eine Schnitte an.***

Lucietta Ja gärn.

Toffolo U Dihr, Donna Pasqua?

Pasqua Sicher wott ig Zucche barucche!

Toffolo Da! Syt so guet!

Checca He Dihr, Meischter Canocchia!

Canocchia Signorina?

Checca I wott ou - für ne halbe Soldo.

Toffolo I zahle de.

Checca Nei, das wott i nid ha.

Toffolo Warum nid? D Lucietta het's ou agno.

Checca Jaja, die nimmt äbe alles a.

Lucietta Ah ja?! - Syt Dihr öppe beleidiget, will ig zerscht bi dracho?

Checca Mit öich, Siora, reden i gar nid, un ig nihme ou vo niemerem öppis a.

Lucietta Und? Was söll i de scho agno ha?

Checca Zum Byspiel d Fische vom junge Losco.

Lucietta Was? Ig? Das isch gloge!

Pasqua So, fertig jitze!

Libera Weit dihr ändlech ufhöre!

Canocchia Het öpper no ne Wunsch?

Toffolo So gang jitz wieder, mach e chly.

Canocchia Zucche barucche! Zucche barucche! ***Rufend ab.***

3. Szene

Pasqua und Lucietta, Libera, Orsetta, Checca. Toffolo

Toffolo ***leise zu Checca.*** Siora Checca, bin ig öich öppe nid guet gnue?

Checca ***leise zurück.*** Göht jitze!

Toffolo ***dito.*** Wi Dihr weit! Aber i meine's ärnscht.

Checca ***dito.*** Was Dihr nid säget!

Toffolo ***dito.*** My Götti wott mr es Passagierboot gä, mit Verdeck. I chönnt mr's leischte, z hürate -

Checca ***leise, jetzt ernst.*** Würklech?

Toffolo ***leise.*** Allerdings heit Dihr jitz grad gseit, Dihr nähmet nüt vo mr.

Checca ***leise.*** I ha dänk dr Chürbis gmeint, nid öich.

Libera Hehee - was git's da so lang z chüschele?!

Toffolo Gar nüt. I luege nume bym chlöpple zue.

Libera I warne nech - göht jitze!

Toffolo Was han i nech zleid ta? Also guet, de gan i halt! ***Geht auf die andere Strassenseite.***

Checca ***für sich.*** Nume nid so hässig!

Orsetta ***leise zu Libera.*** Du kennsch doch dr Toffolo - gsehsch de nid, wi dä i d Checca verknallt isch? Hättsch öppis dergäge, we die zwöi - ?

Lucietta ***leise zu Pasqua.*** Was seit me da derzue, Schwägere? Die meint ou was sie syg!

Pasqua ***leise.*** Du weisch gar nid, wie die mi ergeret!

Lucietta ***für sich.*** Wart nume, dere zeigen i's jitze!

Toffolo Isch das nid asträngend, Donna Pasqua?

Pasqua Das bitzeli Chlöpple da? Nenei, junge Maa - lueget doch mal die wyte Masche - das git e Spitze für - nume zäh Soldi.

Toffolo U Dihr, Lucietta?

Lucietta I machen eini für dryssg Soldi.

Toffolo Suberi Arbeit, momol! - U de ersch öji fyne Fingerli!

Lucietta Warum hocket Dihr nid ab?

Toffolo ***für sich.*** Jaaa, da isch's eim wohl! ***Setzt sich.***

Checca ***zu Orsetta, auf Toffolo und Lucietta zeigend.*** Hesch das gseh?!

Orsetta La se mache u reg di nid uuf.

Toffolo ***leise zu Lucietta.*** Wenn ig jitz hie blybe hocke, git's de Schläg?

Lucietta ***leise zu Toffolo.*** Ääh, wäs äch!

Orsetta ***zu Libera, auf die beiden zeigend.*** Hesch das gseh?!

Checca ***für sich.*** We das dr Titta Nane ghört - die cha eim ja leid tue!

Toffolo ***leise zu Lucietta.*** Was heit Dihr für glänzigi Ouge!

Lucietta ***leise zurück.*** Dir säget?! Aber nid wie d Checca.

Toffolo Ah die?! A die dänken i gar nümm.

Checca ***für sich.*** Die rede sicher über mi.

Lucietta ***leise zu Toffolo.*** D Checca isch würklech e härzigi - oder gfallt sie nech nid?

Toffolo ***leise zurück.*** Nid bsungers.

Lucietta ***spöttisch, leise.*** Me seit ere „Mozzarella“.

Toffolo ***leise, lächelnd, Checca ansehend.*** Was? Mozzarella?!

Checca ***laut zu den beiden.*** Es längt jitze! I bi nid blind!

Toffolo ***laut, einen Käseverkäufer imitierend.*** Mozzarella! Früsche Mozzarella!

Checca ***springt auf.*** Was söll das Chäs-Gmöögg?!

Orsetta ***steht auf, zu Checca.*** Reg di doch nid uuf!

Libera ***steht auf, zu Orsetta und Checca.*** So machet nech a öji Arbeit!

Orsetta Dä bruucht nid so ne Dürzug z mache - dr Sior Toffolo Murmeli.

Toffolo Was isch mit däm Murmeli?

Orsetta Si Sior! Meinet Dihr öppe, mir wüssi nid, dass me öich Murmeli seit?

Lucietta Ooooh, wie diskret u wie gschyd!

Orsetta Äh - tue doch dy Schnabel zue, Siora Lucietta Schnäderigans.

Lucietta Schnäderigans?! Soso?! Lueget doch zu öich sälber, Siora Orsetta Maisbrot.

Libera ***steht auf.*** Mare de Diana! Dihr höret jitz ougeblicklech uuf, myni Schwöschter uszfötzle!

Pasqua ***springt auf.*** U Dihr höret uuf, my Schwägere azbrüele!

Libera Äh, häbet nech doch still, Donna Pasqua Bratpfanne!

Pasqua Häbet nech sälber still, Donna Libera Suurnibu.

Libera Wartet nume, my Maa chunnt jitz de hei -

Checca U dr Titta Nane chunnt ou gly. I verzellen ihm de, was gangen isch.

Lucietta Mach nume, mach - geit mi nüt a!

Orsetta U we de ersch öje Paron Toni Mischtchratte chunnt -

Lucietta Jaja, und öje Paron Fortunato Papagei -

Orsetta Das git es Donnerwätter!

Lucietta Das git e Krach!

Pasqua E Höllekrach git das!

Orsetta E mörderische Höllekrach!

4. Szene

Pasqua und Lucietta, Libera, Orsetta, Checca. Toffolo. Padron Vicenzo kommt dazu

Vicenzo Heheheeee ....! Rueh Froue! Was zum Tüfel isch i öich gfahre?

Lucietta Ah, Paron Vicenzo - chömet nume!

Orsetta Jaja, loset nume, Paron Vicenzo Lasagna.

Vicenzo Rueh! - Em Paron Toni sys Schiff isch grad acho.

Pasqua ***zu Lucietta.*** Fertig jitze - my Maa chunnt.

Lucietta ***zu Pasqua.*** De isch dr Titta Nane ou zrügg!

Libera Passet nume uuf, dass sie nüt dervo erfahre!

Orsetta U dr Beppo darf ou nüt wüsse dervo.

Toffolo Ke Angscht, Lucietta, ig bi ja da...

Lucietta Ääh, göht jitze!

Pasqua Machet dass Dihr furtchömet!

Toffolo Was? - Ig? Dihr, loset -

Pasqua Göht doch ga Seiligumpe.

Lucietta Göht ga märmele -

Toffolo U das mr?! Mare de Diana! Also guet, i gah - aber zur Checcina. ***Nähert sich Checca.***

Libera Nüt isch! Giftzwärg!

Orsetta Mach dass d furtchunnsch.

Checca Hesch ghört?!

Toffolo Was? Süsch no grad öppis?!

Vicenzo So, gang jitze.

Toffolo ***erregt.*** Dihr ou no - ?!

Vicenzo ***gibt ihm einen Schubs.*** Gang ga ruedere.

Toffolo ***besinnt sich, erhaben.*** Also guet. Für was mi ufrege? Süsch vergissen i mi no. ***Geht ab.***

Pasqua ***zu Vic.*** Wo sy sie?

Vicenzo Im Vigo usse. Sis hei nid chönne i d Lagune fahre. I gah jitz ga luege, was sie heibracht hei. I wott ne öppis abnäh u z Pontelongo verchoufe.

Lucietta Gället, Dihr säget nüt!

Vicenzo Vo was?

Libera Dihr verzellet nid, was da gangen isch?

Vicenzo I säge nüt.

Orsetta Ganz sicher?

Vicenzo Für was lueget Dihr mi eigentlech a? ***Ab.***

Libera Loset Froue, i wott nid, dass mir am Chifle sy, we üser Manne chöme. Also fertig jitz mit däm Gchäär -

Pasqua Herrjeee - i rege mi schnäll uuf u schnäll wieder ab.

Lucietta Checca, bisch mr no bös?

Checca Muesch du gäng afa giftele?

Orsetta Verby isch verby! Mir hei's doch guet!

Lucietta Oder öppe nid?

Orsetta Gib mr e Muntsch, Lucietta.

Lucietta ***küsst sie.*** Da, Schatz.

Orsetta Du ou, Checca.

Checca ***für sich.*** Gluschtet mi gar nüt!

Lucietta Chumm, du Nudle -

Checca Hörsch uuf?! Du bisch e falschi Ziebele!

Lucietta Ig? Du söttsch mi besser kenne. Chumm, gib mr e Muntsch!

Checca ***küsst sie.*** Vo mir uus. Aber i warne di, mi no einisch z ergere.

Pasqua Ruum zäme, los, los! Mir müesse zum Schiff. ***Nimmt Schemel und Klöppelkissen und ab ins Haus.***

Libera Chömet - yne mit der War - mir göh zum Schiff. ***Tut es nach.***

Orsetta I ma gar nid warte, bis i my Beppo gseh! ***Tut das gleiche.***

Lucietta Ciao, Checca! ***Tut das gleiche.***

Checca Ciao! Pass uuf, was d machsch, hesch ghört. ***Tut das gleiche.***

Lucietta Wär sy mir de!

Lichtwechsel zur Loge der Frauen – während dem Umbau auf Bühne.

Zweite Zwischenszene

Gondola Dio mio! Das cha ja nid guet cho! Dä Toffolo isch doch es Schlitzohr. - U de ersch die Lucietta! Derby het sie en andere! Zueständ sy das!

Tagliatella Ja, dr Titta Nane - dä chunnt jitz de mit de Fischer zrügg. Weisch, Gondola, mir hei halt hie scho nes Manneproblem.

Gondola Jaja, d Manne sy überall es Problem!

Pesto Nid d Manne sy ds Problem - die wäre scho rächt. Ds Problem isch, dass es z weni Manne het. Das isch drum scho nes herts Läbe: d Manne sy fasch zäh Mönet uf em Meer usse, u mänge chunnt nach eme Sturm nümme hei.

Tagliatella Ja - stell dr mal vor: mir hei öppe 40’000 Ywohner u dervo sy öppe 30’000 Froue! U no immer Monogamie!

Gondola Maa sött me sy! Weisch, wie du da chasch useläse!

Tagliatella Jaja! Das würd dir so passe?!

Lichtwechsel zu Bühne, auf der sich die Frauen und Männer zum Song aufstellen

Erster Song

Musik *„Capri Fischer“*

Frauen Wenn bei Chiozza die rote Sonne im Meer versinkt
Und vom Himmel die bleiche Sichel des Mondes blinkt,
Ziehn die Fischer mit ihren Booten aufs Meer hinaus
Und sie legen in weitem Bogen die Netze aus.
Nur die Sterne sie zeigen ihnen am Firmament
Ihren Weg mit den Bildern, die jeder Fischer kennt
Und von Boot zu Boot das alte Lied erklingt,
Hör von fern, wie es singt:

Männer Bella, bella, bella Marie
Bleib mir treu, ich komm zurück morgen früh.
Bella, bella, bella Marie
Vergiss mich nie.

Lichtwechsel zu Frauen in Loge:

Tagliatella Eifach wunderschön! Mir chöme jedes Mal fasch d Träne!

Pesto Mir ou! I gspüre grad die Sehnsucht vo dene Manne, eifach rüehrend!

Gondola Höret doch uuf! Das isch e kitschigi Schnulze! By üs z Venedig het ds Theater Niveau! Dramma musica, Opera - das isch Kunscht!

Pesto Dramma musica! E gägesytigi Aamööggerei isch das, wo d kes Wort versteisch - u ke Mönsch nachechunnt - no grazie!

Tagliatella Höret uuf stürme! Lueget, jitz chöme d Fischer -

5. Szene

Am Hafenquai. Padron Toni ist schon an Land, ruft nach hinten. Padron Vicenzo, später Beppo. Ein Schiffsjunge.

Toni Vorwärts, Giele! Traget mr d Fische vom Schiff.

Vicenzo Willkomme, Paron Toni.

Toni Tag, Paron Vicenzo.

Vicenzo Und? Wie isch's gange?

Toni Chöi nid chlage.

Vicenzo Was heit dihr heibracht?

Toni Göht uf ds Schiff, dr Paron Fortunato söll nech's zeige.

Vicenzo Wei luege, ob mir is einig wärde. ***Geht an Bord.***

Toni Wär schön, we mr dr ganz Fang eso chönnte verchoufe. Isch ja scho lausig, was is d Fischhändler gä derfür. Mir chrampfe, riskiere üses Läbe u die wärde rych derby!

Beppo ***kommt mit Korb von Bord.*** He Brüetsch -

Toni Was isch, Beppo?

Beppo Hesch öppis dergäge, wenn i dä Chorb em Lustrissimo schicke?

Toni Für was wosch du am Richter Gschänk mache?

Beppo I ha dir doch gseit, dass i ne als Trouzüge wett.

Toni Also guet, mynetwäge, de schick halt die Fisch - dä nimmt se no so gärn - aber bild dir ja nid y, dass dä di no kennt, we d ne mal bruuchsch.

Beppo ***zu einem Bootsjungen.*** Da! Bring die am Sior Cavaliere! Säg ihm, es syg es Gschänk vo mir.

Bootsjunge ab.

6. Szene

Toni, Beppo. Pasqua und Lucietta kommen dazu

Pasqua ***zu Toni.*** Paron!

Toni Frou!

Lucietta ***zu Toni.*** Brüetsch!

Toni Ciao, Lucietta.

Lucietta Ciao, Beppe.

Beppo Geit's dir guet, Schwoscht?

Lucietta Guet. U dir?

Beppo Guet, guet. U dir, Schwägere?

Pasqua Ou guet. ***Zu Toni.*** Wie isch's gange?

Toni We mir da sy, vergässe mir, wie's dusse gsy isch. Mir hei e guete Fang gmacht, also sy mir zfriede.

Pasqua Schön, schön. Syt dihr ou i mene Hafe gsy?

Toni Ja, z Sinigaglia.

Lucietta Und? Heit dihr mr öppis heibracht?

Toni Es paar roti Strümpf han i dir bracht, u nes Halstuech.

Lucietta Ou, so schön, es geit nüt über ne liebe Brüetsch.

Pasqua Und mir - hesch mir nüt heibracht?

Toni Dir han i Stoff bracht - für ne Jupe u ne Bluse.

Lucietta U du, Beppe? Was hesch du mir bracht?

Beppo Wieso sött i dir öppis bringe? E Ring han i kouft, für myni Liebschti.

Lucietta Was für eine?

Beppo ***zeigt ihn.*** Da! Lueg!

Lucietta Ou, dä isch de schön! Usgrächnet für so eini!

Beppo Was söll das heisse?

Lucietta We du wüsstisch! Bruuchsch nume d Schwägere z frage. Die Orsetta u die Checca hei fräch ta gäg üs.

Pasqua U de die Donna Libera - het die öppe weniger fräch ta?

Toni Was het's gä?

Beppo Verzellet.

Lucietta Äh, nüt als bösi Zunge - lö mr's.

Pasqua Mir höckle gmüetlech vor em Huus, sy zfriede am Chlöpple -

Lucietta Dänke nüt Böses -

Pasqua We dihr wüsstet! - U tschuld isch nume dä Toffolo Murmeli.

Lucietta U die macht däm no schöni Ouge!

Beppo Was? Wär?

Lucietta Sie dänk -

Toni Fertig jitze! Machet mr dä Giel nid verruckt u höret uuf mit Chnätsche.

Lucietta We dir wüsstet!

Pasqua Schwyg jitze, Lucietta! Was geit's üs a?

Beppo Het das Murmeli öppe mit ne gredt?

Lucietta Ja.

Beppo Ou mit der Orsetta?

Lucietta I gloube's.

Beppo Sangue de Diana!

Toni Höret uuf jitze! I hasse Gstürm!

Beppo Mit dere Orsetta wott i nüt meh z tüe ha! U das Murmeli cha sech uf öppis gfasst mache!

Toni Los jitze! Mir göh hei!

Lucietta Wo isch dr Titta Nane?

Toni ***ärgerlich.*** Uf em Schiff.

Lucietta I wett ihm wenigschtens ciao säge.

Toni Un ig säge: mir göh hei!

Lucietta Pressiert jitz das eso?

Toni Zum Rätsche hättsch gar nid bruuche z cho!

Lucietta ***zu Pasqua.*** Gsehsch jitz? I ha doch gseit, mir schwygi gschyder.

Pasqua Aha! Wär het agfange, he?

Lucietta Was han i de gseit?

Pasqua Und ig? Was han ig gseit?

Beppo Uf all Fäll gnue, dass i die Orsetta chönnt chläpfe. Mit so eire wott ig nüt meh z tüe ha. U dä Ring verchoufen i ou grad wieder.

Lucietta Gib ne mir! Gib ne mir!

Beppo Äääh - blas mr doch! ***Geht ab.***

Lucietta Hee! Was söll das?!

Toni Das hesch jitz dervo! Göht jitz hei u zwar sofort!

Lucietta Du ou no?! Bin ig öppe dys Dienschtmeitli, he? I gah jitz zum Titta Nane u sägen ihm alles. Entweder hüratet dä mi grad sofort oder i verdinge mi als Magd, dass i vo öich furtchume! ***Ab.***

Pasqua Dere het's ja i ds Hirni gschiffet!

Toni Es längt jitz, oder - ***Droht mit Schlägen.***

Pasqua Manne! Was sy das für Kreature! ***Ab.***

Toni Wyber! Verchlopfe sött me se! ***Ab.***

Dritte Zwischenszene

Gondola Also nei! Sy die Manne primitiv! So öppis het mr de my Ma no nie gseit.

Tagliatella Chumm du! By üs sy sie primitiv u by öich perfid! Wo isch da dr Unterschied?

Pesto Jaja, primitiv u perfid - nume nid perfekt!

7. Szene

Titta Nane und Vicenzo kommen vom Schiff. Später Fortunato. Männer tragen Körbe.

Titta Was zum Tüfel isch da usse los gsy?

Vicenzo Nüt Bsunders, du weisch ja, was d Pasqua Bratpfanne für nes Rääf isch u wie sie cha hässele.

Titta Mit wäm het sie ghässelet?

Vicenzo Mit ihrem Maa.

Titta Isch d Lucietta ou da gsy?

Vicenzo I gloube's, ja.

Titta Porca miseria! Un ig verlade Fische!

Vicenzo Möget Dihr nid gwarte, he?

Titta We Dihr wüsstet, wien ig Längizyti ha!

Fortunato ***kommt vom Schiff. Er spricht sehr schnell, in einer eigentümlichen Art und Weise.*** Paron Vicenzo! Paron Vicenzo!

Vicenzo Was git's, Paron Fortunato?

Fortunato Öji Fische. Also i meine vier Chörb Seezunge, oder? Seezunge, gället? U zwee Chörb Makrele, zwee Chörb. Und Aale, - Aale, oder? Macht sächs Chörb, nid, also. U de no Gschmöis, heit Dihr gseit, gället, no chlyses Gschmöis, u das wär's de gloub.

Vicenzo Was?

Fortunato Was was? Aha, ja äbe, i ha no öppis vergässe, richtig ja, rächt heit Dihr. Ei Chorb Seetüfle nid, ei Chorb Seetüfle no für öich, mynetwäge, also yverstande mit eim, Paron, wär's das?

Vicenzo ***für sich.*** We dä nume normal würd rede.

Fortunato Schicket die Chörb, also i meine nume we Dihr weit, schicket die Chörb doch grad hei, oder. I chume de verby, we Dihr yverstande syt, u de chöit Dihr mr de ds Gäld grad gä, also i meine, Dihr chöit mr's de denn zahle.

Vicenzo Scho rächt, Paron. Chömet, we Dihr weit. - Also, uf Wiederluege, Paron Fortunato.

Fortunato Uf Wiederluege, ciao, also bis später, bis denn, Paron Vicenzo, ciao.

Vicenzo Ciao, Titta Nane.

Titta Me gseht sech, Paron.

Vicenzo Los, Giele, bringet mr die Fische hei.

Vicenzo ab - der Schiffsjunge folgt ihm mit Korb.

8. Szene

Fortunato und Titta Nane

Titta Göh mir, Paron Fortunato?

Fortunato Wart no, wart mal no.

Titta Wart no, wart mal no - uf was?

Fortunato Wart, säg i dir, weisch wart - eis nach em angere, gäll - Fisch u Mähl muess i drum no us em Schiff näh, gäll, also wart no.

Titta ***nachäffend.*** Also wart no, gäll, wart no.

Fortunato Was isch los? Also wart no, gäll, wart no - eso redt ja ke Mönsch, gäll, nid zum gloube, ke Mönsch, oder.

Titta Ke Mönsch, richtig, Paron Fortunato. - Öji Frou chunnt.

Fortunato Eh my Frou chunnt, ja tatsächlech - eh lueg, my Frou, rächt hesch.

9. Szene

Fortunato und Titta Nane. Libera, Orsetta und Checca kommen dazu.

Libera ***zu Fortunato.*** Paron, was machsch no? Chunnsch nid hei?

Fortunato I warte no uf d Fische drum, weisch, uf e Fisch. U du, mys Wybli, Froueli - was machsch gäng, wie geit's dir, Frou?

Libera Mir geit's guet. U wie geit's dir?

Fortunato Mir geit's guet, geit's mir, gäll. ***Begrüsst Orsetta und Checca.*** Schwägerin, grüess di, grüess di, Orsetta, grüess di, Checca, grüess di wohl.

Orsetta Tag, Schwager.

Checca Ciao, Schwager.

Orsetta U du, Titta Nane?

Titta Myni Dame!

Checca So vürnähm?! Wie chöme mir derzue? Heit Dihr öppe Angscht vor dr Lucietta?

Titta Geit's ere guet?

Orsetta Ja scho. Dere geit's scho guet, däm Socke!

Titta Jäää - syt dihr nümme Fründinne?

Orsetta ***spöttisch.*** Momool - u de no was fürtigi!

Checca ***spöttisch.*** Jajaa - ganz bsunders gueti Fründinne!

Libera Höret uuf dermit. Mir hei versproche, mir heige nis still. Nid dass sie no chöi säge, mir gönge ga rätsche.

Fortunato Hee, Frou! I ha Mähl mitbracht, vo däne, Mähl weisch, Maismähl, u mir mache Polenta druus, us em Maismähl, feini Polenta mache mer de, gäll.

Libera Bravo! Maismähl hesch bracht? Das fröit mi.

Titta ***zu Libera.*** Säget einisch - was isch mit der Lucietta gsy?

Libera ***tückisch.*** Nüt.

Titta Nüt?

Orsetta ***Libera anstossend.*** Gar nüt!

Checca ***Orsetta anstossend.*** Nüter als nüt!

Fortunato ***zum Schiff.*** He Giele, bringet also mynetwäge dä Sack Mähl a Land, heit dihr ghört, i meine dä Säck Mähl muess no abglade wärde, nid.

Titta Öppis isch gange! Loset, i ma öich guet u d Lucietta isch e Schatz -

Libera Was Dihr nid säget!

Orsetta U de no was für ne Schatz!

Titta Was weit dihr säge dermit?

Orsetta Nüt.

Checca Fraget doch ds Murmeli.

Titta Weles Murmeli?

Libera Schwyget jitze! Heit Dihr jitz ändlech öjes Muu zue!

Titta Wär isch das Murmeli?

Orsetta Jää - kennet Dihr dr Toffolo Murmeli nid?

Checca Dä mit em Frachtboot.

Titta Was het dä mit dr Lucietta z tüe?

Checca Er lat sech zueche u höcklet näb ere.

Orsetta Viellech wott er ja lehre chlöpple.

Checca Er chouft ere Chürbisschnitte.

Libera Und üs hänkt er Schlämperlige a!

Titta Soso? Da chunnt ja allerhand uus!

Fortunato ***zu den Frauen.*** Mir göh hei, subito, avanti, avanti, aber grad sofort göh mir jitz hei.

Libera ***zu Titta.*** Ganz unfründlech isch dä gsy mit üs!

Checca U zu mir het er Mozzarella gseit.

Orsetta Ja - u das alles wäg öjem Schatz.

Titta ***erregt sich immer mehr.*** Wo isch er? Wo wohnt dä Schnuderhung?

Orsetta Dä? Z ungerscht i der Cala della Corona, diräkt am Kanal.

Libera Im Huus vom Trigolo, däm Schlitzohr.

Titta U das mir?! Wart nume, dä verschnätzlen i wie ne Fisch!

Checca Am beschte suechet Dihr ne afe mal by der Lucietta, öjem Schatz!

Titta Die? My Schatz?! Vo dere wott i nüt meh wüsse, u däm Murmeli drähien i dr Hals um, Sangue de Diana! ***Geht ab.***

Fortunato Mir göh hei, sägen i, heit dihr ghört, Marsch, Marsch, sofort hei.

Libera Jaja, mir göh ja, Schwafli was de bisch.

Fortunato Was chömet dihr da cho schwafle, sägen i, cho rätsche vo mir uus?! Rätschwyber, was dihr syt, Tratschwyber, ja genau. Rätsche u tratsche, i meine braschauere, gäng nume lafere, dass es Krach git, nid wahr, nume dass es Krach git, das isch ja nid zum gloube, nid. Mare de Diana! We das jitz öppis git druus, mynetwäge we jitz öppis passiert derwäge oder so, de verchlopfen i nech, jawoll, heit dihr ghört, de git's eis uf öjes Laferimuu, dass dihr grad i ds Bett chöit u de isch de fertig mit Chnätsche u Chifle, und jitz also ab i ds Bett mit öich, sofort, so nes Wybergstürm! ***Geht ab.***

Libera Jitz hei mr's! Sogar my Maa seit mr wüescht, u das wägen öich! Ig muess wieder usfrässe, was dihr agrichtet heit! Wöschwyber was dihr syt! Dihr heit versproche, nüt z säge un jitz chömet dihr dahäre u wüsst nüt Bessers als z rätsche! Mare de Troccolo, das isch ja zum verruckt wärde! ***Geht ab.***

Orsetta Hesch das ghört?!

Checca Und? Hesch öppe Angscht?

Orsetta Ig? Sicher nid.

Checca D Lucietta isch ganz sälber tschuld, we sie jitz ihre Brütigam los isch.

Orsetta Ig ha myne no.

Checca Und ig finge no eine.

Orsetta Die cha mr gstohle wärde.

Checca Phhh! U mir ersch!

Beide ab.

Vierte Zwischenszene

Gondola Dio mio, isch das spannend. Die Intrigene - und wie die Froue chöi lüge!

Pesto Da gsehsch, was d Yversucht alles cha arichte.

Tagliatella Jaja, „Die Eifersucht ist eine Leidenschaft, die eifrig sucht im Kleiderschaft, was Leiden schafft!“ ***Lachen.***

Gondola Mi duuret nume dä Titta Nane!

Zweiter Song

Musik *„Ciao, ciao bambina“*

Titta Nane Ciao ciao Lucietta, i ha di gärn gha
Ciao ciao Lucietta, muess di la ga
Du liebsch en andre, das tuet so weh
Ciao ciao Lucietta, du hesch mi gseh!
Geht ab. Ciao - ciao - ciao -

Gondola Dio mio, dä Titta Nane cha eim ja würklech Leid tue. Dä würd doch so guet zur Lucietta passe!

Pesto Wart nume, es chunnt no ganz anders!

Tagliatella Bis still, es geit wyter!

10. Szene

Strasse mit Häusern, wie erste Szene.

Toffolo, dann Beppo

Toffolo Guet, miera doch, i ha ne Fähler gmacht. Das isch dumm – soudumm isch das. I hätt nid mit der Lucietta dörfe schäkere, die isch doch scho verlobt. D Checca isch no z ha u gfallt mr sowieso viel besser. Jitz isch sie toube mit mr, u sie het ganz Rächt. Aber es zeigt mr ou, dass i ihre nid glych bi. Wenn i nume mit ere chönnt rede. - Dr Paron Fortunato isch da. - I chönnt mi ja afe mal chly bewärbe. - Isch sie äch daheime? ***Nähert sich dem Haus.***

Beppo ***kommt aus dem anderen Haus.*** Da isch er ja, dä Lump.

Toffolo ***noch näher ans Haus.*** I chönnt ja chly spioniere.

Beppo Heee! Sior Murmeli!

Toffolo Was söll das mit däm Murmeli?

Beppo Putz di, aber sofort!

Toffolo Ei Momänt - was sy das für Maniere?

Beppo Muess i dir nachehälfe?

Toffolo Was han i öich zleid ta?

Beppo Was hesch da z sueche?

Toffolo Mir gfallt's da, ganz eifach.

Beppo Mach, dass d furtchunnsch!

Toffolo Sicher nid!

Beppo Gang oder es git eis uf e Latz!

Toffolo Mare de Diana! De schiessen ig mit Steine. ***Liest Steine auf.***

Beppo Was? Du?! ***Greift nach seinem Messer.***

Toffolo Passet uuf, was Dihr machet!

Beppo Verschwind - aber sofort!

Toffolo I wott aber nid.

Beppo Gang oder i bringe di um.

Toffolo ***mit Stein in der Hand.*** Ke Schritt wyter oder i schla dir dy Gring y.

Beppo Probier's doch.

Toffolo wirft und Beppo versucht in Deckung zu gehen.

11. Szene

Toffolo und Beppo. Paron Toni kommt aus dem Haus, dann Pasqua und Lucietta

Toni Was isch da los? ***Toffolo wirft nach Toni.*** Aiuto! Wart nume, du Halungg, dir will i! ***Ab ins Haus.***

Toffolo I tue niemerem öppis zleid, u dä beleidiget mi. ***Hebt Steine auf.***

Beppo La die Steine la liege!

Toffolo Tue dys Mässer wäg!

Toni ***kommt mit einem Säbel aus dem Haus.*** Mach dass d furtchunnsch oder i verhacke di.

Pasqua ***hält Toni zurück.*** Hör uuf, Maa!

Lucietta ***dito.*** Nid, Brüetsch!

Beppo Dä bringe mir um.

Lucietta Bisch verruckt?! Fertig jitze! ***Hält ihn zurück.***

Toffolo ***droht mit Steinen.*** Blybet wo dihr syt, oder i schla nech z Tod.

Lucietta ***schreit.*** Z Hilf!

Pasqua ***schreit.*** Aiuto! Aiuto!

12. Szene

Toffolo, Beppo, Toni, Pasqua, Lucietta. Paron Fortunato, Libera, Orsetta, Checca kommen dazu

Fortunato Was isch? Was isch! Also hee, schnäll, schnäll, was isch hie los?

Orsetta E Schlägerei.

Checca E Schlägerei? Uiuiui! E Schlägerei!

Libera Weit dihr äch ufhöre?!

Beppo ***zu den Frauen.*** Das heit dihr jitz dervo!

Libera Was wosch dermit säge?

Lucietta Dihr syt tschuld, dass sie ufenang losgöh.

Pasqua We dihr nume die angere gäg enang chöit ufreise!

Orsetta Also, das isch z viel!

Libera Giftsprützene!

Beppo I mache ne kaputt - vor öire Tür!

Orsetta Wän?

Beppo Das Murmeli da!

Toffolo ***wirft Steine.*** I bi de kes Murmeli.

Pasqua ***stösst Toni.*** Gang i ds Huus, Maa!

Lucietta ***stösst Beppo.*** Yne mit dir, Brüetsch!

Toni Nume nid gsprängt.

Pasqua ***schiebt Toni ins Haus.*** I ds Huus, han i gseit.

Beppo Hörsch uuf!

Lucietta Söllsch yne, hesch ghört! Los, los! ***Schiebt Beppo ins Haus. Die Tür wird verschlossen.***

Toffolo Bandite! Mörder! Chömet use, we dihr nech getrouet!

Orsetta Gang zum Tüfel, du.

Libera ***stösst ihn weg.*** Spring doch i Kanal.

Toffolo Heee! Was söll das?!

Fortunato Jitz also, würklech, hesch ghört, mach dass d furtchunnsch, hesch verstange oder söll i dir Bei mache?! I säge dir's nume einisch, hesch ghört, süsch hesch so eis uf dys Füdli, so eis i dy Allerwärtischt , dass dyner Chnoche eine um en anger, all zäme chasch gah zämeläse, also würklech, zäntume chasch gah zämeläse, hesch verstange du?!

Toffolo Vor öich han i Respäkt. Dir syt schliesslech scho älter u dr Schwager vor Checcina. Aber die dört, die Bandite, die Hünd die - Sangue de Diana! Dene zeigen i's no!

13. Szene

Fortunato, Toffolo, Libera, Orsetta. Titta Nane kommt mit Messer dazu.

Titta ***zu Toffolo, das Messer auf den Boden werfend.*** Pass uuf, du, süsch bringen i di um!

Toffolo Aiuto! ***Zieht sich zum Haus von Toni zurück.***

Fortunato ***hält Titta Nane auf.*** Halt! Halt! Hör uuf, hesch ghört, ufhöre, du!

Libera ***zu Titta.*** Machet's nid!

Orsetta Höret uuf!

Titta ***will auf Toffolo los.*** Löt mi!

Toffolo Aiuto! ***Fällt in die Tür, die sich gerade öffnet.***

Fortunato ***hält Titta fest und zieht an ihm.*** Titta Nane! Heee! Titta Nane!

Libera Schnäll, i ds Huus mit ihm!

Titta ***wehrt sich.*** Nei! I wott nid!

Fortunato ***zieht ihn mit Gewalt ins Haus.*** Du muesch aber, versteisch, du muesch! Du muesch!

Libera So nes Unglück! ***Stösst Titta Nane ins Haus.***

Orsetta Mys Härz! ***Folgt ihnen ins Haus.***

Pasqua ***wirft Toffolo aus dem Haus.*** Use mit dir!

Lucietta ***ebenso.*** Gang zum Tüfel!

Pasqua I gloube's ja nid! ***Ins Haus.***

Lucietta Lump, was de bisch! ***Ins Haus, schliesst Tür.***

Toffolo Sangue de Diana! Jitz gahn i grad äxtra zum Richter! ***Geht ab.***

Musik - Umbau zu Gericht - Licht auf Loge

Fünfte Zwischenszene

Gondola Dio mio - Zueständ sy das, wie im alte Rom! ***Schaut auf die Bühne.*** Hee - was isch jitz los?

Pesto Jitz tüe sie äbe umboue.

Gondola Das git's ja nid! By üs geit das subito: Vorhang zue - Vorhang uuf u scho isch es nöis Bühnebild da!

Tagliatella Weisch, mir sy äbe hie nid z Venedig. Mir sy es arms Städtli, mir hei äbe nume nes Theäterli/Turnhalle/ Mehrzwäcksaal - ***Je nach Raum, wo das Stück gespielt wird.***

Gondola Isch ja scho rächt, aber die Fantasie, wo dä Goldoni het! Das gloubsch ja nid. Wohär nimmt dä ou die Ideene?

Tagliatella Was heisst da Fantasie? Dr Goldoni het sy Jugend hie verbracht - sy Vater isch e richtige Dokter gsy - dä Goldoni weiss also ganz genau, wie das zue- und härgeit.

Pesto Ja - u später isch er Co-Adjunkt z Chiozza gsy. - Nenei, Gondola, das het dä nid us de Finger gsugget. - Apropos Adjunkt: dä, wo dört sitzt u schrybt, das isch dr Isidoro, das isch nämlech -

Isidoro So - Rueh dört obe!

Licht wieder auf Bühne

14. Szene

Gerichtszimmer - Isidoro sitzt schreibend an einem kleinen Tisch. Toffolo kommt herein, später der Gerichtsbote.

Toffolo Lustrissimo, Sior Richter.

Isidoro I bi nid dr Richter. I bi nume dr Adjunkt.

Toffolo Hochverehrte Sior Adjunkt!

Isidoro Was wosch?

Toffolo Wüsst Dihr, Lustrissimo, so ne Lump het mi beleidiget und isch mit sym Mässer uf mi los, u de isch no so ne Lump derzuecho, Lustrissimo -

Isidoro Jitz hör ändlech uuf mit dym Lustrissimo.

Toffolo De halt ohni, Sior Adjunkt. Wüsst Dihr, i ha überhoupt nüt gmacht u dä seit doch, er wöll mi umbringe.

Isidoro Chumm dahäre. Momänt. ***Nimmt ein Blatt Papier, um zu schreiben.***

Toffolo No so gärn, Sior Adjunkt. ***Für sich.*** Dene zeigen i's jitz!

Isidoro Was bisch?

Toffolo Ig bi Bootsbsitzer, Sior Adjunkt.

Isidoro Wie heissisch?

Toffolo Toffolo.

Isidoro Wie no meh?

Toffolo Zavatta.

Isidoro Wohär chunnsch?

Toffolo Vo Chiozza.

Isidoro Hesch no ne Vatter?

Toffolo My Vatter isch im Meer ertrunke, Lustrissimo.

Isidoro Wie het er gheisse?

Toffolo Toni Zavatta Zugseili.

Isidoro Zugseili - u du hesch ou e Spitzname?

Toffolo Sicher nid.

Isidoro Säg einisch - ja genau, du bisch doch scho mal hie gsy – Toffolo Murmeli – han i rächt?

Toffolo Zavatta heissen i, nüt vo Murmeli, Lustrissimo.

Isidoro Dr Lustrissimo schlan i dr jitz de grad um d Ohre! - Wär het di wölle umbringe?

Toffolo Dr Paron Toni Mischtchratte u sy Brueder Beppo Scampi u dr Titta Nane Schwärtfisch.

Isidoro Hei sie Waffe gha?

Toffolo Äuä de scho! Mare de Diana! Dr Scampi es Fischmässer, dr Mischtchratte e Riesesäbu u dr Schwärtfisch es richtigs Metzgermässer.

Isidoro Und? Hei sie di agriffe? Verletzt?

Toffolo Scho nid - Angscht gmacht hei sie mr.

Isidoro Bisch dervo gsprunge? Hesch di gwehrt?

Toffolo Nüt settigs - dagstange bin i eifach so - „Brüeder“ han i gseit „we dihr mi weit umbringe, bitte schön“ – han i gseit.

Isidoro U när?

Toffolo Gueti Lüt sy derzue cho, wo se zrügg gha hei - u mr ds Läbe grettet.

Isidoro Wär?

Toffolo Dr Paron Fortunato Papagei u sy Frou Donna Libera Suurnibu u syni Schwägerinne Orsetta Maisbrot u Checca Mozzarella.

Isidoro ***für sich, beim Schreiben.*** Jaja, kennen i all zäme. Es härzigs Cheibli, die Checca. ***Zu Toffolo.*** Wär isch süsch no derby gsy?

Toffolo D Donna Pasqua Bratpfanne u d Lucietta Schnäderigans.

Isidoro ***schreibend, für sich.*** Kennen i, kennen i - alles alti Bekannti. ***Zu Toffolo.*** Süsch no öppis?

Toffolo Wi meinet Dihr, Lustrissimo?

Isidoro Ke Aatrag a ds Gricht?

Toffolo Eeeeehhh -

Isidoro Wosch dass sie bestraft wärde?

Toffolo Uf all Fäll, Lustrissimo - ab uf d Galeere mit ne!

Isidoro Glychfalls, du Prachts-Exemplar vo mene Esel.

Toffolo Was? Ig?! - Aber Lustrissimo -

Isidoro Ääh, bis still. Es längt, i ha verstande. ***Schreibt auf kleines Papier.***

Toffolo ***für sich.*** Hoffentlech zeige die mi nid ou a, wil i Steine bängglet ha - ***Isidoro klingelt.*** sölle si doch - i bi zersch da gsy.

Gerichtsbote ***tritt auf.*** Lustrissimo?

Isidoro Gang mr die Züge ga vorlade. ***Steht auf.***

Bote Subito, Lustrissimo.

Toffolo Lustrissimo - ***Macht eine Verbeugung.***

Isidoro Tag, Murmeli.

Toffolo Zavatta syt so guet -

Isidoro Ja, Zavatta - ganz eifach Zavatta. ***Geht ab.***

Toffolo Dä ma mi guet, dr Sior Adjunkt.

Bote I ha's gmerkt. Sy das Züge für öich? Söll i se würklech ga reiche?

Toffolo Was de süsch?

Beide gehen ab.

Bote Wi gseht's uus mit eme Trinkgäld?

Toffolo Trinkgäld - we Dihr meinet -

Umbau auf Bühne - Strasse mit Häusern - Licht auf Loge.

Sechste Zwischenszene

Gondola Dio mio, das wird ja immer verrückter. Müesse die jitz wäg däm Stürmi vo Toffolo alli vor Gricht?

Tagliatella Jitz hör mal ändlech uuf mit dym „Dio mio"! Du enerviersch mi langsam!

Pesto Ja genau, du närvsch!

Gondola U de du mit dyne blöde Zwüschebemerkige. By üs z Venedig hätte sie di scho längschtens usegheit!

Pesto ***spöttisch.*** „By üs z'Venedig, by üs z'Venedig"! By üs z'Chiozza isch äbe no Läbe im Theater! Dir versuufet eines Tages no i öjem Plüschzügs!

Tagliatella So Pesto, nimm di zäme! Nid so luut - d Lüt luege ja scho!

Gondola I wett's ou säge - süsch chöit dihr de dä Goldoni sälber fertig luege!

Licht auf Bühne

15. Szene

Strasse wie Anfang. Pasqua und Lucietta kommen aus ihrem Haus, mit Stühlen, Klöppelkissen etc. und beginnen mit ihrer gewohnten Arbeit

Lucietta Rätschiwyber! - eifach em Titta Nane gah säge, dass i mit em Murmeli gredt ha.

Pasqua U de du? Bisch genauso ga rätsche.

Lucietta U Dihr, Siora? Heit Dihr öppe nüt gseit?

Pasqua Mol - äbe han i.

Lucietta Malignazo! I ha doch versproche, mys Muu z ha.

Pasqua Lueg, Schwägere, es isch halt eifach eso: we mir Froue nid chöi rede, de verworgge mr dranne. Dumm isch nume, dass sech üser Manne hei la ufreise.

Lucietta Ah bah! Dä Trottel vo Murmeli seit scho nüt.

Pasqua Dr Beppo wott d Orsetta la hocke.

Lucietta Und? Es warte no gnue anderi uf ne Maa.

Pasqua Das isch es ja! U we jitz dr Titta Nane ou nüt meh vo dir wott wüsse? Mir finde de nid so schnäll en angere.

Lucietta Han ihm öppis zleid ta?

Pasqua Nüt hesch ihm zleid ta - aber die Stinkwyber hei ne ufghetzt.

Lucietta Wenn er mi gärn het, gloubt er ne nid.

Pasqua Aber dä isch doch yversüchtig wie nume öppis!

Lucietta Uf was? Darf me öppe nid rede? Darf me nid lache, he? Zäh Monet lang sy d Manne uf em Meer, u derwyle versuure mir daheime mit däm stinklängwylige Chlöppelzüg!

Pasqua Ääh, häb di doch still. Da - dr Titta Nane chunnt -

Lucietta Uuuuh, dä isch verruckt. I gseh's vo wytem, dass dä verruckt isch.

16. Szene

Pasqua und Lucietta. Titta Nane kommt dazu.

Titta ***für sich.*** Mit dere machen i fertig - wart nume -

Pasqua ***leise.*** So lueg ne wenigschtens a.

Lucietta ***leise.*** I muess jitz zu mym Gchlöppel luege!

Pasqua ***für sich.*** So ne Düppelgring!

Titta ***für sich.*** Nid emal aluege tuet sie mi.

Pasqua Tag wohl, Titta Nane.

Titta Tag wohl.

Pasqua ***leise zu Lucietta.*** Säg ihm sälü.

Lucietta ***ebenso.*** I mache sicher nid dr Aafang.

Titta So? Gäng schön flyssig?

Pasqua Ja, gället? Mir sy äbe aständigi Froue.

Titta Me macht, was me cha, nid? We die junge Manne zuechehöckle, chunnt me ällwä chuum meh derzue -?

Lucietta hüstelt gewollt.

Pasqua ***leise zu Lucietta.*** Säg ou öppis.

Lucietta ***leise zu Pasqua.*** Nei!

Titta Donna Pasqua, heit Dihr gärn Zucche barucche?

Pasqua Warum?

Titta Eifach. ***Lucietta hustet kräftiger.*** Heit Dihr Katarrh, Frölein?

Lucietta ***arbeitet ohne aufzusehen.*** Dasch vom Chürbis.

Titta ***für sich.*** So, Titta Nane, jitz seisch ere's. ***Laut.*** Donna Pasqua, Dihr syt e vernünftigi Frou. Öich han i um d Lucietta gfragt, und öich chumen i jitz cho säge, dass i se nümme wott.

Pasqua Was söll das heisse? ***Lucietta steht auf um zu gehen.*** Wohäre wosch?

Lucietta Geit niemer öppis a! ***Geht ins Haus.***

Pasqua Jitz geit sie ga gränne.

Titta Um was äch? Öppe um das Murmeli?

Pasqua Äh, was äch?! Titta Nane, sie het öich gärn. Sie het Angscht um öich, we dihr uf em Meer usse syt. U wenn es Gwitter chunnt, steit sie zmitts ir Nacht uuf, für nach em Wätter z luege. Richtig vergaffet het sie sech i öich, das chöit Dihr mr gloube.

Titta Warum redt sie de nid emal mit mr?

Pasqua I säge nech, wie's gsy isch.

Titta Nei, Siora, sie söll mr's sälber säge - u dass es ere Leid tuet.

Pasqua Und? Vergät Dihr ihre de?

Titta Cha scho sy. Wo isch sie häre?

Pasqua Da - sie chunnt.

Lucietta Da, Sior - näht öje Plunder wieder, wo Dihr mr gä heit! ***Wirft Schuhe, Bänder, Tücher, Strümpfe etc. auf den Boden.***

Pasqua Madonna mia! Was söll das?!

Titta U das mir?!

Lucietta Dihr heit doch grad fertig gmacht mit mr. Also näht öjes Gfotz u göht.

Titta We Dihr no einisch mit däm Murmeli redet -

Lucietta O viva Diana! Zersch löt Dihr mi la hocke u de weit Dihr mi no umekommandiere?!

Titta Wäg ihm han i dänk fertig gmacht mit nech.

Pasqua Dir gloubet doch nid im Ärnscht, dass d Lucietta mit däm Schnuderi -

Lucietta I bi weder rych no schön, aber mit eme Bootsfahrer -

Titta Warum darf er de näb nech hocke? Warum näht Dihr Zucche barucche -

Lucietta O wie schlimm!

Pasqua Diräkt kriminell?!

Titta Wen ig mit eire gah, de bruucht ke angere sys Muu dryzha. Mare de Diana! Em Titta Nane nimmt niemer ds Rueder us der Hand, niemer! Heit Dihr ghört?!

Lucietta Ah! Zimperlig ou no - ! ***Wischt sich die Augen.***

Titta Ig bi ne Maa, nämlech! Kes Bubi meh! Verstande?!

Lucietta weint, und bemüht sich sichtlich, es nicht zu tun.

Pasqua ***zu Lucietta.*** Was isch de mit dir?

Lucietta ***weint; gibt ihr einen Schubs.*** Nüt.

Pasqua Du brüelisch ja.

Lucietta Will i verruckt bi! I chönnt ihm dr Hals umdrähie.

Titta ***nähert sich Lucietta.*** Was söll das Ggränn?

Lucietta Zum Tüfel mit nech!

Titta ***zu Pasqua.*** Heit Dihr das ghört?

Pasqua Das heit Dihr jitz dervo.

Titta Wartet nume - i gumpe i Kanal.

Pasqua Was söll dä Blödsinn?

Lucietta ***immer noch weinend.*** Söll er doch!

Pasqua Häb di still, dumms Huehn!

Titta I ha se doch gärn gha.

Pasqua Un jitz nümm?

Titta Si wott ja nümm!

Pasqua Was meinsch, Lucietta?

Lucietta La mi i Rueh!

Pasqua ***auf Schuhe, Bänder etc. zeigend.*** Chumm, nimm dyner Sache wieder.

Lucietta I wott se nümm.

Pasqua Chumm dahäre u säg öppis zuen ihm.

Lucietta Nei.

Pasqua Chumm du, Titta Nane.

Titta Nei - i wott nid.

Pasqua Äääh - de gumpet doch beidi zäme i Kanal!

17. Szene

Pasqua, Lucietta, Titta Nane. Der Gerichtsbote kommt dazu.

Bote ***zu Pasqua.*** Syt Dihr d Donna Pasqua, d Frou vom Paron Toni Mischtchratte?

Pasqua Ja, Sior. Was git's?

Bote U die da isch d Lucietta, d Schwöschter vom Paron?

Pasqua Ja, Sior. Was weit Dihr vo re?

Bote Uf Befähl vom hiesige Gricht heit dihr ougeblicklech i d Grichtskanzlei z gah - dihr syt zum Verhör ufbotte.

Pasqua Warum?

Bote Das weiss ig nid. Göht eifach. Zäh Dukate, we dihr nid erschynet.

Pasqua ***leise zu Lucietta.*** Sicher wäg däm Gchäär.

Bote ***zu Pasqua.*** Isch das em Paron Fortunato sys Huus?

Pasqua Ja, Sior.

Bote De gahn i am Beschte grad yne, we d Tür scho offe isch. ***Geht in das Haus.***

18. Szene

Pasqua, Lucietta, Titta Nane.

Pasqua Heit Dihr das ghört, Titta Nane?

Titta Dä Dräcksack vo mene Murmeli wird mi azeigt ha. I mache gschyder, dass i furtchume.

Pasqua Und my Maa?

Lucietta U myner Brüetsche?

Pasqua Oh mir arme Froue! ***Zu Lucietta.*** Gang lueg, ob se am Kanal unge fingsch. Du muesch se warne. Oh, Dio mio! All üser Sache, üses arme Huus, üsi armi Familie! ***Ab.***

Titta Das heit Dihr jitz dervo, alles nume wäge öich.

Lucietta Wäge mir, soso? Was han i de gmacht?

Titta Ke Vernunft heit Dihrr - liederlech syt Dihr.

Lucietta Jitz längt's aber, du Idiot!

Titta I gah i d Verbannig, das hesch jitz dervo! U das Murmeli stichen i ab!

Lucietta Bisch verruckt?

Titta ***drohend.*** U du chunnsch de ou no dra.

Lucietta Was chan ig derfür? - Achtung, dr Grichtsbot chunnt.

Titta I muess - nid dass er mi no gseht! ***Ab.***

Lucietta Dä geit eifach! U das söll Liebi sy! I hürate sicher nie - lieber gahn ig i ds Wasser! ***Ab.***

19. Szene

Der Gerichtsbote und Paron Fortunato kommen aus dem Haus.

Fortunato Also dört obe, nid wahr, dört obe bin i no nie gsy, no nie. Grichtskanzlei, vo mir uus, bin i no nie gsy uf dr Grichtskanzlei, no nie.

Bote Das chöit Dihr jitz de gly nümme säge.

Fortunato U warum de myni Frou, wieso myni Frou, u d Schwägerinne, myni Schwägerinne? Müesse die ou gah?

Bote Dir all zäme müesst gah.

Fortunato Es isch nume, isch nume wil, die gränne doch, nid wahr, die wei äbe nid, wei äbe gar nid gah, nid wahr, also die wei überhoupt nid gah.